

AGB (Stand November 2010)*Geltungsbereich*

Durch die Nutzung der Dienstleistungen von mySkills erklärt sich der Kunde mit den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) einverstanden. Für alle nicht kostenpflichtigen Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und mySkills gelten diese Bestimmungen ebenfalls, sofern nichts anderes vermerkt ist.

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschliesslich. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, mySkills hat diesen im Einzelfall ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Zustandekommen des Vertrages

Durch Absenden des Online-Anmeldeformulars kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und mySkills zustande. Die Anmeldung wird durch die Eröffnung des Zugangs bestätigt. Vor Ablauf der Vertragsdauer erhält der Kunde eine Rechnung zur Verlängerung des bestehenden Vertrages. Wird diese nicht innerhalb der angesetzten Frist beglichen, endet das Vertragsverhältnis mit Ablauf der ordentlichen Vertragsdauer.

Variante ohne Testphase:

Entsprechen die angebotenen Leistungen nicht den Vorstellungen des Kunden oder sind die Leitungen von mySkills nicht störungsfrei zu nutzen, dann kann der Kunde innerhalb von 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der Anmeldung ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Die Rücktrittserklärung hat schriftlich über „Kontakt und Hilfe“ zu erfolgen und muss fristgerecht bei mySkills eintreffen.

Variante mit Testphase:

Während der Dauer der Testphase hat der Kunde das Recht ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten. Die Dauer der Testphase ist dem jeweiligen Produkt zu entnehmen. Die Rücktrittserklärung hat schriftlich über „Kontakt und Hilfe“ zu erfolgen und muss fristgerecht bei mySkills eintreffen.

Variante individuelle Struktur 80/20 S:

Das Sammeln von Tätigkeiten und Personen ist nicht kostenpflichtig. Nach Aktivierung des Strukturierungsauftrages erhält der Kunde per E-Mail eine Auftragsofferte. Durch deren Annahme gilt der Vertrag zwischen dem Kunden und mySkills als geschlossen.

Leistung von mySkills

mySkills verpflichtet sich zur sorgfältigen Besorgung der Dienstleistungen im Interesse des Kunden und unter Wahrung dessen Fabrikations- und Geschäftsgeheimnissen. mySkills behält sich das Recht vor, zur Erfüllung des Vertrages bedarfsweise externe Dienstleister beizuziehen.

mySkills ist im Rahmen ihrer betrieblichen Ressourcen bestrebt, ihre

Dienstleistungen rund um die Uhr störungsfrei und ohne Unterbrechung anzubieten, übernimmt jedoch keine Garantie für den jederzeitigen und ununterbrochenen Zugang zu ihren Dienstleistungen. mySkills übernimmt keine Garantie dafür, dass ihre Services von allen Endgeräten aus problemlos nutzbar sind.

Für die nicht kostenpflichtigen Geschäftsbeziehungen übernimmt mySkills keine Gewährleistung dafür, dass die Dienste den Anforderungen oder Erwartungen des Kunden entsprechen oder die Dienste ununterbrochen, zeitgerecht, sicher und fehlerfrei zur Verfügung stehen. mySkills behält sich das Recht vor, bei nicht kostenpflichtigen Geschäftsbeziehungen den Zugang und die Nutzung jederzeit zu beschränken oder zu verwehren.

Über vorhersehbare Betriebsunterbrüche, die zur Störungsbehebung, zur Vornahme von Wartungsarbeiten, zum Ausbau des Dienstes etc. nötig sind, wird der Kunde – soweit möglich – rechtzeitig informiert. Die Information erfolgt grundsätzlich per E-Mail.

Die Dienstleistungen können jederzeit angepasst werden, wenn gesetzliche Bestimmungen, behördliche Anordnungen oder betriebliche Gründe dies notwendig machen. Insbesondere technische Anpassungen, welche der Steigerung der Systemstabilität, der Systemsicherheit oder der Aktualisierung der Systeme dienen, können zu Anpassungen an den Services führen. Sollten in diesem Fall Anpassungen von Seiten des Kunden notwendig werden, lehnt mySkills jede Haftung oder Kostenbeteiligung ab.

Störungsbehebung/ Support

Der Kunde kann Störungen schriftlich über das Supportformular von mySkills melden. Der Kunde erhält innerhalb von 24 Stunden eine Reaktion mit einer Schätzung der Behebungszeit, soweit eine solche Schätzung möglich ist. Tritt die Störung bei Zugriff von mySkills- Mitarbeitenden nicht auf, kann keine Behebung der Störung zugesichert werden. Nutzt der Kunde die Plattform erstmals und die Störung kann nicht behoben werden, kann der Kunde sofort vom Vertrag zurücktreten. In diesem Falle entfallen die vom Kunden zu leistenden Zahlungen. Hat der Kunde bereits eine Zahlung geleistet, wird der Betrag, welcher CHF 100.— übersteigt, von mySkills zurückerstattet.

Die Bestimmungen in diesem Abschnitt „Störungsbehebung/ Support— gelten nicht für nicht kostenpflichtige Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und mySkills. In diesem Falle hat der Kunde nur Anspruch auf eingeschränkten Support.

Pflichten des Kunden

Mit Vertragsschluss verpflichtet sich der Kunde gemäss Ziff. 2 der vorliegenden AGB zur Bezahlung der vertragsgegenständlichen Dienstleistungen. Diese Leistungspflicht entfällt bei nicht kostenpflichtigen Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und mySkills mySkills ist Urheber aller Dienstleistungen, die der Kunde im Webstore erwerben kann und ist somit alleiniger Inhaber sämtlicher

Immaterialgüterrechte. Der Kunde hat sich so zu verhalten, dass diese Immaterialgüterrechte nicht verletzt werden, namentlich hat der Kunde kein Recht Inhalte der Bedarfsplattform oder Teile davon unter seinem eigenen Namen Dritten anzupreisen. Ein Verstoss gegen diese Urheberrechte führt zur sofortigen Kündigung von Seiten von mySkills und zur unwiederbringlichen Schliessung des Zugangs. Zudem schöpft mySkills in diesem Fall alle rechtlichen Schritte gegen den fehlbaren Kunden oder Dritte aus. Der Kunde verzichtet zudem auf die Verbreitung von Informationen und Bildmaterial mit rechtswidrigem Inhalt. Untersagt sind insbesondere:

- Gewaltdarstellungen im Sinne von Art. 135 StGB
- Pornographische Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen und Darstellungen im Sinne von Art. 197 StGB
- Aufrufe zur Gewalt im Sinne von Art. 259 StGB
- Rassendiskriminierung im Sinne von Art. 261bis StGB
- Anleitung oder Anstiftung zu strafbarem Verhalten –
- Ehrverletzende Äusserungen über Dritte oder persönlichkeitsverletzende Publikationen
- Informationen, die Urheberrechte, verwandte Schutzrechte oder andere Immaterialgüterrechte Dritter verletzen.

Inhalte erotischen Charakters sind mittels geeigneter Massnahmen vor dem Zugriff Minderjähriger zu schützen.

mySkills behält sich das Recht vor, entsprechende Inhalte nach eigenem Ermessen zu sperren und den Vertrag fristlos zu kündigen, wobei bereits geleistete Zahlungen nicht zurückerstattet werden. Der Kunde hat sämtliche Zugangsdaten vertraulich zu behandeln. Er verpflichtet sich alle notwendigen Massnahmen zu treffen, damit nicht über seine gebuchten Dienstleistungen unerlaubt in fremde Systeme eingegriffen wird, Programme manipuliert werden oder Computerviren eingeschleust werden. Für sämtliche Schäden, welche durch den Missbrauch einer gebuchten Dienstleistung verursacht werden, haftet der Kunde vollumfänglich.

Jede Beeinträchtigung der System- und Netzwerksicherheit ist verboten.

Insbesondere ist es verboten, unerlaubt auf Daten, Systeme oder Netzwerkelemente zuzugreifen, solche auszuwerten, zu überwachen, zu scannen oder anderweitig unerlaubt zu benutzen, ohne ausdrückliche Genehmigung des Berechtigten die Verwundbarkeit des Systems zu prüfen und Steuerinformationen wie TCP/IP-Adressen oder Informationen im Steuerungsteil zu fälschen. Jedwede Tätigkeit, welche die Systemstabilität negativ beeinflusst, insbesondere das Verwenden von Scripten, welche die Serversysteme überlasten oder zu Fehlfunktionen verleitet, ist untersagt.

mySkills behält sich die sofortige Deaktivierung oder Unterbindung der Tätigkeit vor. Die zur Wiederherstellung der Dienstleistungen benötigte Zeit wird dem Verursacher in Rechnung gestellt, beträgt im Minimum jedoch die Verrechnung einer halben Stunde zum jeweils gültigen Stundensatz. Die missbräuchliche Verwendung der Dienstleistung kann die fristlose Kündigung

des Vertragsverhältnisses nach sich ziehen. Eine Rückzahlung allfällig geleisteter Zahlungen ist ausgeschlossen.

Der Kunde hält mySkills von Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit Verletzungen dieses Abschnittes „Pflichten des Kunden— vollumfänglich frei.

Zahlungsmodalitäten

Nach erfolgter Anmeldung erhält der Kunde eine Rechnung. Mit Zugang der Rechnung wird der Preis fällig. Der betreffende Rechnungsbetrag ist innerhalb einer 20-tägigen Zahlungsfrist an mySkills zu überweisen. Die Preise verstehen sich, wo nichts anderes vermerkt, inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Befindet sich der Kunde mit der Bezahlung im Verzug, hat mySkills das Recht, nach Ansetzung einer Nachfrist ohne weiteres vom Vertrag zurückzutreten. Von der Ausübung des Rücktrittsrechts wird der Kunde sofort in Kenntnis gesetzt. Wenn nach Ablauf der Nachfrist keine Zahlung eingegangen und keine Kündigung erfolgt ist, wird der Zugang zur Bedarfsplattform gesperrt. Für die entstandenen Umtriebe im Falle einer Sperrung erhebt mySkills eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Der Zugang wird erst nach Eingang der Zahlung inkl. Bearbeitungsgebühr wieder freigegeben. mySkills akzeptiert nur die im Rahmen des Bestellvorgangs dem Kunden jeweils angezeigten Zahlungsarten. Dieser Abschnitt Zahlungsmodalitäten gilt nicht für nicht kostenpflichtige Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und mySkills.

Vertragsdauer und Kündigung

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 1 Jahr. Während dieser Zeit ist der Vertrag durch beide Parteien nicht ordentlich kündbar. Eine fristlose Kündigung kann durch eingeschriebenen Brief in folgenden Fällen ausgesprochen werden:

- Bei zusammenhängendem Ausfall der zu erbringenden Leistungen von mehr als 2 Wochen (Kündigung durch Kunden).
- Bei grober Pflichtverletzung durch eine Partei, welche eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses als unzumutbar erscheinen lässt (Kündigung durch die von der Pflichtverletzung betroffene Person).

Der Vertrag über den Erwerb einer individuellen Struktur unterliegt den Bestimmungen von Art. 375 - 379 OR. Ein Rücktrittsrecht aus anderen Gründen bestehen für den Kunden nicht.

Haftung

Für Schäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – die auf das vorliegende Vertragsverhältnis zurückzuführen sind, haftet mySkills insgesamt bis zu einem Betrag von maximal einem Fünftel der Vergütung für das konkrete Projekt, sofern mySkills Absicht oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Schadensersatzansprüche, die leichte Fahrlässigkeit voraussetzen, bestehen nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht/Kardinalpflicht verletzt worden ist. Eine Kardinalpflicht ist eine Pflicht, auf deren Einhaltung der Nutzer vertrauen durfte und deren Erfüllung

die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht. Die Haftung für indirekte oder Folgeschäden, wie etwa entgangener Gewinn, nicht realisierte Einsparungen, Betriebsunterbrechungen, Ansprüche Dritter sowie für Mängelfolgeschäden oder Schäden infolge von Datenverlusten (mit Ausnahme der Datenwiederbeschaffungskosten) wird im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten wegbedungen.

mySkills ist verantwortlich für die Leistungserbringung im Internet. Für Vorgänge im Einflussbereich der Kunden kann keine Haftung übernommen werden. mySkills schliesst jede Haftung für Leistungsunterbrüche aufgrund höherer Gewalt aus. Der Haftungsschluss gilt insbesondere auch für die Dienstleistung der Leistungsanbieter, zugekauften Dienstleistungen von Drittanbietern, für diejenigen übergeordneter Provider und ebenso für hardwarebedingte Ausfälle. mySkills schliesst zudem jede Haftung für die publizierten Inhalte und Folgeschäden aus orthographischen Fehlern von Web-Texten.

Unterbrüche von mehr als 48 Stunden ununterbrochener Dauer berechtigen den Kunden zu einer Rückerstattung von 1/12 der Jahreskosten, sofern sie nicht durch eine Handlung oder Unterlassung des Kunden oder durch höhere Gewalt verursacht wurde. Die Rückerstattung wird bei fortgeführtem Vertragsverhältnis angerechnet.

Datenschutz

Die Bestimmungen zum Datenschutz befinden sich unter der Rubrik „Datenschutzbestimmungen“.

Anwendbares Recht

Anwendbar ist ausschliesslich schweizerisches Recht.

Streiterledigung

Beide Vertragsparteien verpflichten, im Falle von Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit dem Vertrag in guten Treuen eine einvernehmliche Regelung anzustreben, nötigenfalls unter Einbezug eines Sachverständigen als Schiedsgutachter. Für Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis erklären die Parteien den ordentlichen Richter am Sitz von mySkills GmbH zur Entscheidung aller Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ausschliesslich zuständig.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Pfäffikon ZH, im November 2010